Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1102
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

vsmähen als si ev vsmächet hat. wan swan wir dev
welt recht vsmähen so sey wir vrey von iamerhait
So mug wir sprechen mit sand Paul. Hie ist dev
welt erhangen. vnd ich pin der welt erhangen recht
als er spreth. Hie ist dev welt als gar widerzam vn
als vnram als vn mär. vnd als vngehew als der er-
hangen ist Heit si vns vsmächt so schulle wir vns
auch betheren. daz wir sey nicht lieb haben. daz ist
heylige hochvart so sey wir vrey von iamerhait.

widerzam, adversus
ungehew ist mir das, abominabile.

Dev dritte vreyhait dev wir schullen haben daz
ist vrey von schulden. daz ist daz wir schullen
vrey sein von begirde weltleich fraude vn wollust
des leibes vn von allen den dingen dev vns zu schul-
den neygent. swaz wir auch sunde wider got haben ge-
tan. der schulle wir auch vrey sein wan swenne der
mensch dev rue hat daz im laut ist daz er got ye er-
zurnet vnd danne den willen hat daz er iz nimmer ge-
tun welle. so enphächt in got vn vergeit im alle sein
sunt. Ein heylig man spicht. Hwan der mensch wil-
len hat. daz er sein sunt peichten welle. so enphächt
got sein rewe vnd vergeit im alle sein sunt. hab wir
danne gepeichtet vnd ist vns layd daz wir got ye
erzurnente. vnd haben auch des stäten willen. daz
wir nimmer mer wellen getun so sey wir vrey von
schulden. vn geit vns got tägleich chraft vn sterche
daz wir mit seiner genaden an rechtem lebn. vn an
tugente vberden gesterecht wan dev werich dev von